



Schulamt

Primarschule Hof
Sturzeneggstrasse 33
9015 St.Gallen
Telefon 071 311 11 61
Telefax 071 311 82 64
<http://www.schulehof.ch>

Ruedi Hofmänner
ruedi.hofmaenner@stadt.sg.ch
Telefon 071 311 11 61
Schulleiter

St.Gallen, 15. August 2011

Projekt ISF mit integrierter Lernberatung

Ab Schuljahr 2011/12 wird im Zuge der Erweiterung des ISF-Pools in unserem Schulhaus einerseits bedürfnisorientiert ISF erteilt und andererseits ein Gefäss speziell ausgeschieden, das eine Lernberatung ermöglicht.

Grundsätze

ISF Verteilung der ISF-Lektionen bedürfnisorientiert mit dem Schwerpunkt, dass auf der Kindergarten- und Unterstufe prioritär ISF zur Anwendung kommt, d.h. der grössere Teil der zur Verfügung stehenden ISF-Lektionen hier eingesetzt wird. ISF-Lehrpersonen sind Clara-Maria Papale, Ursula Berweger, Barbara Arvanitis und Magie Vogt. Für die Verteilung der ISF-Lektionen und deren Koordination ist Ursula Berweger, GEFOS-Verantwortliche zuständig.

Lernberatung 4 Lektionen pro Woche werden als Lernberatungszeit fixiert. Dieses Gefäss kann relativ beweglich genutzt werden. Die Lernberatung wird durch Barbara Arvanitis wahrgenommen. Sie arbeitet auf der Basis der Evolutionspädagogik®. Dies ist ein Ansatz der über gezielte Bewegungen versucht, neuronale Verknüpfungen zu festigen und zu bilden und so Blockaden zu lösen oder Defizite aufzuholen.



Arbeitsformen im ISF

Kleingruppenunterricht mit speziellem Programm

- Begabtenförderung
- Mädchen / Knaben
- Niveaugruppen
- Vorbereitung Oberstufe
- Bedürfnisgruppen (Lesen, Schreiben, Aufarbeiten von Lücken etc.)

Lernberatung

Für Kinder mit

- ILZ
 - Lernproblemen
 - Lernblockaden
 - Verhaltensauffälligkeiten
- u.a.

Halbklassenunterricht

ILZ

Stütz- und Förderunterricht für Kinder mit ILZ und Teilleistungsschwächen

- Einzel
- Gruppen

ISS

Stütz- und Förderunterricht für einzelne Kinder am Klassenstoff integriert im Klassenzimmer

Teamteaching

- Zusammen mit der Regelklassenlehrperson
- Verschiedene Formen
- Fließender Wechsel in der Führung

Klassenunterricht



Besprechungsstunde / Austausch

Regelmässige Standortbestimmung, daraus resultiert möglicherweise eine Neuorientierung.

Dies setzt voraus:

- Vertrauen, Respekt und Toleranz
- Zeitgefässe und verbindliche Strukturen
- Offenheit
- Mut zum Risiko
- Eigene Grenzen akzeptieren und offen legen
- Kritikfähigkeit
- Gleichwertigkeit

Ausgestaltung der Lernberatung

4 Stunden Lernberatungszeit pro Woche sind fix reserviert. Die Stunden werden flexibel vor allem an den Nachmittagen angeboten. Auch Zeiten ausserhalb des Stundenplans werden gewährleistet. Die Idee ist, dass das Lern- oder Verhaltensthema eines Kindes aus Sicht der Lernberatung angeschaut werden kann. Aufgrund der Erkenntnisse daraus legt die Lernberaterin im Gespräch mit der Lehrerin oder den Eltern fest, wie viel weitere Übungsstunden für das Kind sinnvoll wären. In der Regel sind dies 4 – max. 10 Lernberatungseinheiten. Die Kontaktaufnahme wird intern sehr unbürokratisch und einfach geregelt. Lehrer wie auch Eltern können mit gegenseitiger Informationspflicht ein Kind für eine Beratung anmelden.

Ziele

- ein niederschwelliges Angebot, das im Dienste der Lehrer, Kinder und Eltern steht
- Angebot für alle Kinder, es muss nicht ein schulisch schwaches Kind sein
- eine sofortige und unkomplizierte Unterstützung für Kinder mit Lernproblemen wie auch Verhaltensproblemen gewährleisten
- eine Ergänzung bieten zu bereits guten klasseninternen Massnahmen

Arbeitsformen Lernberatung

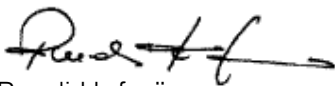
- Erstberatung mit Beurteilung der Voraussetzungen für schulisches Lernen
- Weitere gezielte Interventionen zum Thema des Kindes in Folgeterminen
- Kinder klassenübergreifend zusammen nehmen. Übungsgruppen bilden, wo Kinder mit gleichen Blockaden zusammen die gleichen Übungen machen, z.B. Kinder ohne Motivation und Neugier machen die Körper-Übungen zur Amphibie, bei der es um die Integration der Wahrnehmungspole Rückzug und Neugier geht.
- Die Lernberatung kann immer kombiniert werden mit der gezielten Arbeit am Klassenstoff



Weitere Nutzungsmöglichkeiten

- Beobachtung und Begleitung von Klassen
- Begleitung von kleinen Klassenprojekten
- Nachhilfestunden mit gezieltem Lerninhalt /auf Prüfungen lernen
- Arbeit mit ILZ-Kindern
- Lerntechnik in Zusammenarbeit mit der Lehrperson anbieten

Schule Hof



Ruedi Hofmänner
Schulleiter

